

übrig / wie oben gemeldet. Da wir sie aber gleichwol ge-
 brauchen wolten / so thäten wir / als wann deren cellu-
 len nicht den untern zwischen N O und O R, sondern
 als wann sie den obern bey A und B respondirten.
 Dann in dieser Art der perspectiv, werden die Figus-
 ren nicht umgekehret / wie in der vortgen / sondern was
 oben ist / das kommet oben / was unten ist / das kommet
 unten / wiewol mans auch umwenden könne / wer ih-
 me die Sach muthwillig wolte schwer machen. Son-
 sten nachdeme die Puncten / welche eigentlich in Ecken
 kommen / ihre Stellung erreicht / auch von der andern
 zu sagen / so folgen nach diesem diejenige / welche auf die
 Linien fallen / und zwar erstlich auf die Zwerch-Linien /
 als da sind auf dem Geometrischen Grund c f, so ziehe
 von denselben blinde Linien aufwärts zu geraden Win-
 ckeln der basi, AB, in g und h, und von dannen auf den
 Augen-Punct / D, so werden sie durchschneiden für-
 nemlich die Linie I K, welche im Grunde / der Linie a, b,
 auf welcher die Puncten e f sind / correspondiren.
 Setze sie derowegen dahin / und bezeichne sie mit e f.
 Und also kan man verfahren mit allen Puncten / so auf
 zwerch oder kein merckliches davon fallen. Also ist's mit
 den Puncten der Zwerch-Linien. Mit den Puncten
 aber / welche auf die Perpendicular-Linien fallen / als
 da sind i K, procedire ich also : Ich sehe nach / wo die
 von denselben auf andere bekandte Puncten gezoge-
 ne Linien (sie stehen gleich vorhin / als e und f, &c. oder
 werden von neuen erst gezogen) eine Zwerch-Linie aus-
 ser derjenigen / auf welcher die vorige Puncten (e f) ste-
 hen / durchschneiden / welches durch gemeldte Linien i e,
 i f &c. geschihet in n, o, p q. Die tractire ich / wie zuvor
 die